

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

72 (13.3.1901) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Viertes Blatt.

Mittwoch den 13. März

1901.

## Bekanntmachung.

Nr. 3966. Die Wahl eines ersten Bürgermeisters der Stadt Karlsruhe betreffend.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines ersten Bürgermeisters hiesiger Stadt wurde

**Herr Karl Siegrist, derzeit zweiter Bürgermeister,**

gewählt.

Die Wahllisten liegen vom 13. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, Sekretariat I des Stadtrats, Zimmer Nr. 54, zu Jedermanns Einsicht öffentlich auf. Etwaige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl sind binnen acht Tagen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im „Tagblatt“ an bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großherzoglichen Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel anzubringen.

Karlsruhe, den 12. März 1901.

Das Bürgermeisteramt.

Schnecker.

Sachet.

## Künstlerfest Karlsruhe.

Wir ersuchen, sämtliche Rechnungen für die Dekorationsarbeiten in der Festhalle bis spätestens Samstag den 16. März 1901 an Herrn Architekt Billing, Amalienstraße 59, 2. Stock, abzuliefern.

2.1.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Friedenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badzimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, ebenso im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Herrenstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Blechneladen.

\* 3.1. Hirschstraße 14 sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 Zimmer, 1 Mansarde mit Küche, Keller u. f. w. auf 1. April oder Juli zu vermieten.

\* 2.1. Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung (Vordür), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde per 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, zwei Treppen hoch.

\* 2.1. Kronenstraße 46, (Querbau, 3 Treppen hoch) ist eine helle freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Toden-speicher um jährlich 220 M. per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus bei J. B. Stöcker.

\* 3.1. Putzstraße 10 sind der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern und allem Zubehör u. Garten-antheil preiswerth zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7, parterre, oder im Bau.

### Wohnungen

von 2—3 Zimmern und Zubehör sofort oder auf 1. April billigt zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 47, parterre. \*3.1.

### Kurvenstraße 9

ist eine Wohnung im 5. Stock von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

### Douglasstraße 10,

Ecke Akademiestraße, ist eine schöne

### Wohnung

von 3 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei W. Rothermel daselbst, parterre oder 3 Treppen hoch.

### 3 Zimmer-Wohnung

mit Küche, Keller und Speicher, Parterre, im Vorderhaus Werberstraße 13, beim Sallenwäldchen, sofort oder per später zu vermieten. Näheres bei Chr. Wieder, Kriegstraße 3a.

## Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Amalienstr. 53, 2. St., 6 Z., Bad und Zugehör,

1. April. Näh. Nr. 51, Kontor.

Amalienstr. 53, 4. St., 4 Z. u. Zugehör, 1. April.

Näh. Nr. 51, part.

Gerwigstr. 25, Mans., 2 Z. u. Zugehör, 1. Juni.

Näh. part.

Vindlerplatz 6, 2 Zimmer-Wohnung, 1. April,

3 Zimmer-Wohnung nebst Zugehör, sofort.

Luisenstr. 57, 4. St., 3 Z., u. Zugehör, 3 Z. u. Zugehör,

1. April. Näh. part.

Schönenstr. 86, Hinterhaus, 2 Z. und Zugehör,

1. April. Näh. part. od. Luisenstr. 57.

Sofienstr. 40 5 Zimmerwohnung u. reichl. Zugehör,

1. April.

Uhländstr. 5, 2. St., 5 Z. mit vollst. Badeeinrichtung, sofort. Näh. part.

Uhländstr. 5, 3. St., 5 Z. u. Bad. Näh. part.

Viktoriastr. 10, Mans., 3 Z. u. Zugehör. Näh. part.

Waldbornstr. 44, 4. St., Vorderhaus, 2 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. Hinterhaus, part.

Waldbornstr. 44, Hinterhaus, 2 Z. und Zugehör,

1. April. Näh. daselbst, part.

### Zwei Zimmer-Wohnungen

im 2. und 3. Stock des Seitenbaues Werberstraße 13, Preis M. 220.— und M. 210.— (mit Küche und Keller) per sofort zu vermieten. Näheres bei Chr. Wieder, Kriegstraße 3a.

## Wohnungen,

Baden, Werkstätten, möblierte Zimmer etc. werden nachgewiesen durch den

**Karlsruher Wohnungsnachweis,**  
Zirkel 15, Ecke Adlerstraße.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Junges Ehepaar sucht auf 1. Mai eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Küche. Adlers- oder Steinstraße bevorzugt. Offerten beliebe man unter Nr. 1823 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör wird von einer kinderlosen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Bäckerei.

2.1. Tüchtiger Bäcker sucht sofort oder später eine gute Bäckerei in hiesiger Stadt zu mieten. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 1817 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Gartenstraße 2, parterre, ist ein Zimmer an zwei solide Herren zu billigem Preis zu vermieten.

\* Gartenstraße 8a, Seitenbau, 4. Stock links, ist ein schönes Mansardenzimmer sofort oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\* Ein großes, unmobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. März oder später zu vermieten: Durlacherstraße 81/83 im 3. Stock rechts.

\* Zwei freundlich möblierte Zimmer sind mit sehr guter Pension an zwei junge, solide Herrn zu vermieten: Akademiestraße 16 im 2. Stock.

\* Einfach möbliertes  
**Zimmer**  
sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 87, Hinterhaus rechts, 2. Stock.

## Wohn- und Schlafzimmer.

Blumenstraße 5, parterre, vis-à-vis dem Fürstentberg'schen Garten, gut möbliert, an einen besondern Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 2.1.

## Zwei gut möblierte Zimmer,

nach der Karlstraße gehend, sind auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 21a im 1. Stock (Wirthschaft).

## Zum Preis von 8 Mark

ist Grenzstraße 10a rechts ein Zimmer an einen oder zwei Arbeiter zu vermieten.

## 3 Lammstraße 3

ist sofort oder auf 1. April ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

## Gut möbliertes Parterrezimmer

ist mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten: Zirkel 19, parterre links.

## Wohn- und Schlafzimmer,

sehr möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort oder auf 1. April zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen. 2.1.

**Zu vermieten:**

1 gut möbliertes Wohn- und 1 Schlafzimmer, weil bei der Dragonerkaserne sehr gut geeignet für Offiziere oder Einjährig-Freiwillige. Zu erfragen Melkenstraße 17 (Gutenbergplatz). 2.1.

**Karlstraße 37**

ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer folglich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Ein Mansardenzimmer**

ist mit Pension an einen ruhigen Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 33, 3. Stock. \*2.1.

**Zimmer,**

möbliert oder unmöbliert, sowie Wohnungen, Läden, Werkstätten u. werden nachgewiesen d. d.

**Karlsruher Wohnungsnachweis,**  
Birkel 15, Ecke Adlerstraße.

**Stallung,**

eine schöne, für 5-6 Pferde, mit schönem Heuboden, 2 Bunschen- und Requisitenzimmer, Wagenraum u., sehr geeignet für Reitpferde, auf 1. April oder 1. Mai billig zu vermieten in Werderstraße 13, bei der Gullingerstraße. Näheres bei Chr. Wieder, Kriegstraße 3a.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.1. Ein Fräulein sucht ein kleines, möbliertes Zimmer mit Pension in Mitte der Stadt sofort zu mieten. Offerten unter Nr. 1814 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**2.1. Beamter**

sucht sofort

**möbliertes Zimmer mit Pension**

Mitte der Stadt. Gesl. Offerten unter Nr. 1818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Atelier**

mit anstößendem Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek sofort oder später zu vergeben. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 1819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen wird auf 1. April gesucht: Adlerstraße 18 a, eine Treppe hoch.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf 1. April bei hohem Lohn gute Stelle. Näheres Gartenstraße 7, parterre.

\* Auf 1. April wird zu einer kleinen Familie ein solides, in Küche und Haushaltung bewandertes Mädchen gesucht. Zu erfragen Birkel 34, 1. Stock.

**C.** In einem kleinen, feinen Haushalt (nur Herr und Dame) finden eine gute Köchin und ein Zimmermädchen sehr gute Stellen bei gutem Lohn. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein tüchtiges, wohlgepflegtes Mädchen, welches etwas kochen und die Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, findet sofort bei bester Behandlung gute Stelle: Hirschstraße 20, eine Treppe hoch.

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Lammstraße 12, 3. Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen Arbeiten im Hause besorgt, findet auf 1. April gegen guten Lohn Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 124 b im 3. Stock.

**C.** Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig Zimmer- und Hausarbeit besorgt, findet gut bezahlte Stelle bei kleiner Familie. Näheres Waldstraße 29, 2. Stock.

\*2.1. Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per 1. April gute Stelle: Schützenstraße 12 a im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu 2 Personen auf 1. April gesucht: Hirschstraße 21 im 2. Stock.

\* Gefucht für sogleich wegen Erkrankung zu einer kleinen Familie ein durchaus solides Mädchen, welches kochen kann: Steinstraße 31, 2. Stock.

\* Ein anständiges, jüngeres Mädchen wird zu einer kleinen Familie auf 1. April gesucht. Zu erfragen Steinstraße 12, parterre.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch die übrige Hausarbeit gerne besorgt, gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf 1. April Stelle. Zu erfragen Markensstraße 30 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, 26 Jahre alt, sucht sofort Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Nebenverdienst.**

2.1. Für eine erstklassige Gesellschaft in Feuer- und Lebensversicherung werden stille Mitarbeiter gegen gute Provision gesucht. Offerten sind unter Nr. 1825 an das Kontor des Tagblattes zu adressieren.

**Arbeitsmarkt**

des  
**Unentgeltlichen Arbeitsnachweises**  
Karlsruhe, Bähringerstraße 112.

**Stellen finden:**

2 Melker, 2 Gärtner, 1 Handlegler, auswärtig, 1 Metallschleifer, 1 Achsenschnied, 2 Maschinenschmiede, 3 Zuschläger für ein Eisen- und Stahlwerk, ausw., 1 Gitter-, Geländer- und Treppenschlosser, der selbstständig arbeiten und etwas stützen kann, 1 älterer Elektrotechniker, 3 ältere Maschinenschlosser, ausw., 6 Wagner, hier und ausw., 4 Buchbinder, 8 junge Sattler auf Geschirr und Wagen, ausw., 2 junge Sattler und Tapeziere, ausw., 1 älterer Möbelschreiner, 1 tüchtiger Bau- schreiner, 3 Bau- und Möbelschreiner, hier und ausw., Bürstenmacher (als Einzleher, Pfaffabrecher und Fibremischer), 1 Korbmacher, ausw., 2 junge Bäcker,

— 40 Herrenschneider auf Maßarbeit —

7 Schuhmacher, hier und ausw., 1 Schuhmacher auf feinste Damenarbeit, 1 Glaser, auswärtig, 2 Fassadenanstreicher, ausw., 1 junger Läufer für Landarbeit, 2 junge Anstreicher, 4 Cementeure, 1 Zeitungsetzer, ausw., 7 junge Hausburschen mit guten Zeugnissen, 1 Zapfenbohrer, 6 Fuhrknechte, 1 Sodawasserfutscher, 1 junger Kutscher in eine Postkallerei (muß auch etwas Landwirtschaft verstehen), 1 Kutscher mit guten Zeugnissen für ein Hotel in einer Badestadt, 1 Müllermühenmacher.

**Lehrstellen finden:**

Maler, Tapezier, Küfer, Schneider, Schreiner, Schlosser, Bäcker, Blechner, Kellner, Friseur, Schmiede, Schriftsetzer, Sattler, Graveur, Mechaniker, Schuhmacher, Wagner, Holzbildhauer, Konditor, Hafner.

**Weibliches Dienpersonal**

jeder Art findet sofort gute und passende Stellen, insbesondere auch in ein Badhotel, eine Weißzeug- beschleiberin, welche perfekt nähen, bügeln und stopfen kann, Gehalt bei freier Station und freier Wäsche 25-30 Mk. monatlich, sowie ein kräftiges Mädchen zum Aufhängen der Wäsche, Waschkübel tragen und dergleichen.

**kleidermacherinnen-Gesuch.**

Einige tüchtige Rock- und Tailleurarbeiterinnen sowie Lehrmädchen finden sofort oder später dauernde Stellung: Birkel 20 im 3. Stock.

**Kammerjungfer,**

eine perfekte, findet gegen hohen Lohn gute Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt- Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Köchin-Gesuch.**

Per 15. April oder 1. Mai wird ein tüchtiges, erfahrenes Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie auch etwas Hausarbeit übernimmt bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Leppert, Amalienstraße 14.

**2.1. Gefucht**

für 1. April ein tüchtiges, braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Körnerstr. 21 im Laden.

4.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens suche zum Eintritt per 1. April ein fleißiges

**Mädchen**

mit guten Zeugnissen zur Verrichtung der Hausarbeiten und welches gut kochen kann.

**Carl Schaller,**  
Erbprinzenstraße 38.

**Gesucht**

auf 1. April ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes, zuverlässiges Mädchen (als Mädchen allein): Kaiserstraße 221, über eine Treppe hoch.

**Zimmermädchen, Kindermädchen, Köchinnen,** bessere und einfache Mädchen, welche kochen können u. Hausarbeit besorgen, für hier u. auswärts gesucht bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Besseres Mädchen**

für Küche und Haus auf 1. April gesucht: Dorholzstraße 6 im 2. Stock.

**Köchinnen, Zimmer-, Haus-,** Küchen-, Kindermädchen, Kellnerinnen finden gute Stellen durch das

**Karlsruher Placirungs-Institut,**  
Birkel 15.

**Mädchen gesucht.**

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Näheres Amalienstraße 71 im 1. Stock.

**Ein fleißiges Zimmermädchen**

wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim. \*2.1.

**Nach Frankreich**

wird ein Mädchen aus guter Familie gesucht, welches nähen und bügeln kann, zur Pflege eines 15 Monate alten Kindes. Näheres bei Frau Hauptlehrer Schönberger, Ludwig-Wilhelmstraße 12 im 3. Stock.

**Kellnerin.**

\* Eine einfache Kellnerin wird sofort gesucht: „Palme“, Leffingstraße 40, 1. Stock.

**3.1. Malerlehrling.**

Sohn achtbarer Eltern findet unter günstigsten Bedingungen mit ganzer Verpflegung gute Lehrstelle. Näheres Blumenstraße 7, parterre.

**Ein Junge,**

welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann auf Offern Lehrstelle erhalten: Hirschstraße 42.

**Bauunternehmer**

gesucht, der in Ettlingen gegen Ueberlassung eines 2500 qm großen Platzes (3 Bauplätze) ein 1 1/2 stöckiges Wohnhaus auf angrenz. Terrain erstellt. Näheres mündlich. Offerten unter Nr. 1820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2.1. Gärtner**

gesucht, welcher während freier Zeit die Pflege eines Gartens übernehmen könnte. Offerten sind unter Nr. 1824 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

**\*2.1. Suche**

einen jungen, unverheirateten, möglichst militärfreien Mann als Stöber. Nachfahren Verbindung. Eintritt 1. April ev. später. Eugen Roth, Ludwig-Wilhelm-Apothek, Leffingstraße 4.

**Hausbursche,**

ein junger, fleißiger und reinlicher, kann sofort eintreten.

**Hofkonditor Alb. Neu,**  
Kaiserstraße.

2.1. Ein jüngerer, ordentlicher

**Hausbursche**

mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres in der Konditorei Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Ein jüngerer  
**Hausbursche**  
wird sofort gesucht.  
**Hotel Leicht.**

**Beschäftigungs-Antrag.**  
Eine fleißige Frau wird für einige Stunden des Tags gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellenvermittlung**  
des  
**Marianischen Mädchenschul-Bereins**  
**Karlsruhe.**

**Büreau: Herrenstraße 23.**  
**I. Bei Herrschaften**  
a. suchen eine Stelle:  
Ein gebildetes, sprachkundiges, in der Krankenpflege geübtes und geprüftes Fräulein zu einer leitenden Dame, oder als Leiterin eines kleinen Senatoriums. 2 Fräulein mit Sprachkenntnissen als Erzieherinnen zu größeren Kindern, Haushälterinnen in ein Pfarrhaus, Köchinnen und Zimmermädchen auf 1. April, Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. April;

b. finden eine Stelle:  
Versetzte Köchinnen auf 1. April bei hohem Lohn in Karlsruhe, Mannheim, Freiburg, Saarbrücken, Mainz, Bruchsal, Lüdingen, Bürgerliche Köchinnen für Küche und Hausarbeit, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Jüngere Mädchen, die noch nicht gebirt haben.

**II. Auf einem Bureau**  
a. suchen eine Stelle:  
Mehrere gebildete Fräulein als Ladnerinnen oder Buchhalterinnen.  
Stellensuchende haben nichts zu zahlen. Herrschaften zc. zahlen 50 % Einschreibgebühr. Für auswärtig bittet man eine 10 % Briefmarke beizufügen.

**Comptoiristin-Stelle-Gesuch.**  
Ein Fräulein, welches im Maschinenschreiben und in der Stenographie bewandert ist, sucht bei mäßigen Ansprüchen Stelle event. würde dieselbe auch einige Monate als Volontärin conditioniren: Offerten unter Nr. 1822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine selbstständige ältere  
**Köchin**  
mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.  
**Mädchen (19 Jahre)**, das perfekt schneiden und bügeln kann, wünscht Stelle als besseres Zimmermädchen. Näheres Bähringerstraße 7 im 3. Stock.

**Verloren**  
wurde Montag Abend zwischen 4 u. 6 Uhr von der Sternbergstraße durch die Ludwig-Wilhelmstraße bis zur Kapellenstraße ein Rehmarkstück (eingewickelt). Der rechtliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verwechselt**  
wurde am Sonntag im „Lannhäuser“ ein Stock mit Elfenbeinring, welcher wahrscheinlich aus Besehen mitgenommen wurde. Umtausch im „Lannhäuser“.

**Hausverkauf.**  
In bester Lage der westlichen Innenstadt ist ein Haus mit Laden und Einfahrt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schöne Gelegenheit.**  
\* Wegen Krankheit des Besitzers wird ein über 5000 qm großer, prachtvoller Garten (im Dittler-Gärtchen an 2 Straßen gelegen) mit fünf Bauplänen sammt Gebäulichkeiten und Inventar zu 3 Mk. 70 Pf. pro qm mit kl. Anzahlung abgegeben. Hypothek wird in Zahlung genommen. Näheres bei **K. A. Fuhs**, Winterstraße 6.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 Bücherständer (schwarz), 1 Notenkuppl., 1 kleiner Gaslüfter, 1 Gasarm, 1 Mädchenstrahl, 1 Parthie Weins- und Bierflaschen: Hirschstraße 10, eine Treppe hoch.

\* Ein gebrauchter, mittelgroßer Kaffeeschrank ist preiswerth zu verkaufen: Hirschstraße 42.

\* Zu verkaufen sind ein Waschkübel, ein Koffer, eine Parthie Bierflaschen und eine 1/4 Seige. Näheres Erbprinzenstraße 26, 3. Stock, Seitenbau.

**Drei Kaiserbilder,**  
für Wirtschaften geeignet, 1 natürliches Leder- Zaumzeug (Lotteriegewinne) sind billig zu verkaufen bei **Carl Götz**, Hebelstraße 11/15.

2.1. **Wegen Umzug**  
sind billig zu verkaufen: 1 großer Wagen, 1 Fahrrad (Wdler), 2 starke Nähmaschinen-Gestelle, welche sich als Werkbank eignen.  
**Karl Gerndorf**, Mechaniker, Herrenstraße 6.

**Delständer zu verkaufen.**  
Für ein Spezereigeschäft sind zwei sehr wenig gebrauchte Delständer, neuesten Systems, billig abzugeben. Näheres im Baden: Waldstraße 61 am Ludwigplatz.

**Wirtschaft.**  
2.1. Tüchtige junge Leute suchen in dieser Stadt eine Wirtschaft in Pacht oder Paus zu nehmen. Offerten bittet man unter Nr. 1816 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein 4 Wochen altes Knäbchen**  
wird an Kindesstatt abgegeben. Zu erfragen Fasanenstraße 24, 3. Stock, Rückgebäude.

**1a Fruchtbrandwein** per Liter 60 %  
bei 5 Liter 58 %  
**1a Zwetschenwasser**, garantiert rein, per Liter M. 1.50,  
**1a altes Schwarzwälder Kirschenwasser** per Liter M. 3.— empfiehlt  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**1a Tafelmarmelade,**  
anerkannt feinstes Fabrikat, empfehle per Pfd. 80 % bei 5 Pfd. per Pfd. 28 %, bei Einern von 10 Pfd. per Pfd. 25 %, bei Einern von 30 Pfd. per Pfd. 24 %  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**Dampfpfäfel,**  
1899er per Pfd. 35 %  
1900er " " 40 %  
bei ganzen Kisten sehr billig, empfiehlt  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.



Frische  
**holl. Schellfische, Cablian, Seehecht, Nothzungen, Seezungen,**  
soeben eingetroffen,  
**grüne Seringe,**  
**frischgewässerte Stodfische.**  
**Laberdan, Klippfische.**

Geräucherte Aale, Lachs, Lachs-heringe, Makrelen,  
**Fleckheringe, Kieler Bücklinge.**  
**Marinirte und gesalzene Fische!**  
**Malta kartoffeln! Ochsenmaulsalat**  
**Hochsee-Fischhandlung,**  
Amalienstraße 27. Telefon 1426.

**Dürrobstmelange,**  
allerfeinste Mischung . . . per Pfund 40 %  
feine Mischung . . . " " 25 %  
empfiehlt  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**Bosnisch-türkische Zwetschgen**  
per Pfund 22, 24, 26 und 28 %, je nach Größe bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**Früchte- u. Gemüse-Conserven,**  
anerkannt beste Fabrikate, empfiehlt in größter Auswahl allerbilligst  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**Junge Hahnen und Tauben**  
bei  
**H. Munding, Hofl.**

**Neue Holländer Vollhöringe**  
per Stück 6 %, 10 Stück 55 %, nur Mischner per Stück 8 % empfiehlt  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**Feinsten Caviar,**  
**Bialuga-Malosol.**

**Geräucherten Lachs, Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten**  
empfiehlt  
**August Klingele,**  
am Kaiserplatz.

**Sauerkraut,**  
selbsteingeschnittenes Silber, tadellose Qualität, empfehle per Pfund 10 %, per Centner M. 8.—  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**1a Pfäher Speisewiebeln,**  
empfehle per Pfd. 8 %, per Centner M. 6.—  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**Schweinefett,**  
garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem Quantum billigst.  
**Fritz Leppert**,  
Amalienstraße 14.

**Confirmations-Gesangbücher**  
empfehlen in reicher Auswahl  
**Müller & Gräff,**  
Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6 und Westendstrasse 63. 3.3.

# Mieth-Gesuch

zur Errichtung eines photogr. Ateliers passende Räume. Gefl. Angebote an **R. Mayer, Photograph, Karl-Friedrichstraße 32.**

**Zu verkaufen**  
feines Tafelohst à 12 M. per 100 Kilo ohne Verpackung bei der landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Dettighofen, Station Sriesen.

**Zwei Regelabende**  
find zu vergeben.  
Saffhaus zur Wacht am Rhein.

**Todes-Anzeige.**  
In tiefem Schmerze mache ich die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau  
**Theresia Schindler**  
im Alter von 59 1/2 Jahren nach schwerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbsacramenten, zu sich zu rufen.  
Der schwergeprüfte Mann:  
**Karl Schindler, Schuhmachermstr.**  
Karlsruhe, 12. März 1901.  
Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. ds. Mts., Morgens 1/2 11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Schützenstraße 64.

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Gärtner Viktor Hügle in Litzsee die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten Karl Metz, selbsterwählter Vorsitzender des Verwaltungsrathes des evangelischen Stilles in Freiburg, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Privatdozenten an der Universität Freiburg Dr. Friedrich Panzer den Charakter als außerordentlichen Professor zu verleihen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 27. Februar d. J. gnädigst geruht, den Registrator August Müller bei der Centralintendantur der Civilliste zum Kanzleirath zu ernennen und denselben auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste auf 1. April d. J. in den Ruhestand zu versetzen.  
Die erledigte Bezirkskammerarzstelle in Bruchsal ist dem Großh. Bezirkskammerarzt Max Berger in Wahl übertragen worden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
Karlsruhe, den 11. März.  
In der Behandlung der Reklamationen auf Erstattung oder Nachlaß von tarifmäßigen Nebengebühren aus dem Personen-, Gepäck-, Express-, Vieh-, und Güterverkehr tritt für den Bereich der Badischen Staatsbahnen am 1. April d. J. eine Aenderung ein. Hauptächlich handelt es sich dabei um Wägebeld, Krahngeld, Lager- und Platzgeld, Wagenstandgeld, Deckenmiethe und Gebühren aus dem Hasen- und Lagerhausbetrieb. Bis her wurden die auf diese Nebengebühren bezüglichen Reklamationen ausschließlich von der Generaldirektion beschieden. Künftig sollen sie bis zum Betrag von 20 M. von den Bahn- und Güterverwaltern, bis zum Betrag von 50 M. von den Betriebsinspektoren erledigt werden.  
Die Zuständigkeit der Bahn- und Güterverwalter erstreckt sich also bis zum Betrag von 20 M. auf die Reklamationen, die wegen der von ihrer Station angelegten Gebühren erhoben werden. In die Zuständigkeit der Betriebsinspektoren fallen bis zum Betrag von 50 M. alle Reklamationen wegen der von den Stationsämtern II bis V angelegten Nebengebühren, ferner die Reklamationen, zu deren Erledigung die Zuständigkeit der Bahn- und Güterverwalter nicht ausreicht.  
In der Zuständigkeit der Generaldirektion verbleiben alle Reklamationen im Betrag von mehr

als 50 M., ebenso alle Reklamationen auf Erstattung oder Nachlaß von Frachtauslagen wegen unrichtiger Inhalte- oder Gewichtsanzeige oder Wagenüberlastung. Ferner wird die Generaldirektion nach wie vor die Entsprechungen gegen Entscheidungen der Betriebsinspektoren oder der Vorsteher der Lokalfstellen erledigen. Soweit nach Obigem die Dienststellen des äußeren Dienstes zuständig sind, wird die Generaldirektion die bei ihr einlaufenden Reklamationen an die zuständige Dienststelle zur Erledigung abgeben, sofern sie nicht im einzelnen Fall durch besondere Verhältnisse veranlaßt ist, die Erledigung selbst in die Hand zu nehmen.  
Durch diese Maßregel soll eine Geschäftsvereinfachung herbeigeführt und die Erledigung der Reklamationen beschleunigt werden. Es empfiehlt sich deshalb, daß das Publikum die Reklamationen bis zu dem Betrag von 50 M. nicht mehr bei der Generaldirektion, sondern bei den zuständigen Dienststellen einbringt.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersezt von A. W. Schlegel. Für die Bühne eingerichtet von Oswald Hande. Musik von Hans Steiner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 15. März. Abtheilung O (graue Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Postillon von Conjeveau.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen von Friederike Amentreich. Musik von Adam. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 16. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Großkaufmann.** Volksstück in 3 Akten von Oskar Walthor und Leo Stein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 17. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Zu den hiermit erimalts bekannt gegebenen Vorstellungen findet der Vorverkauf der Eintrittskarten von der Veröffentlichung dieses Spielplans an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage (Sonn- und Feiertage ausgenommen) und zwar Vormittags von 9-1 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelobte Karte ist außer dem Kassenspreise eine Gebühr von 35 Pfennig zu entrichten.  
Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr, sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung an die Hoftheaterkassier einzulassen. Briefmarken werden als Zahlung nicht angenommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.

Das Abonnement für das IV. Quartal 1900/1901 kann von den verehrlichen Abonnenten gegen Empfangnahme der neuen Abonnementskarten vom 18. März 1901 an an der Billetkassette in den Nachmittagsstunden von 3-5 Uhr entrichtet werden. Der Vorverkauf bleibt in diesen Nachmittagsstunden geschlossen.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 13. März. 25. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

### Geldsorten vom 11. März 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.28	16.24
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.70	9.65
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.42
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	84.70	82.70
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

### Landeswäch-Auszüge.

- Geschließungen:**
- 12. März. Emi Secher von Marbach, Kaufmann hier, mit Luise Seufert von Unter-niebelshaus.
  - 12. " Otto Droll von Lichtental, Bäckermeister allda, mit Anna Göbel von Hebelberg.
  - 12. " Arthur Littmann von Breslau, Photograph hier, mit Anna Klefer von Fürfeld.
  - 12. " Ferdinand Wunsch von Kenzingen, Stationsassistent in Sulz u. B., mit Helene Wolf von Reinhhausen.
  - 12. " Philipp Kirchgöhrner von Oberacker, Bahnarbeiter hier, mit Mechthildis Knapp von Obrißheim.

- Geburten:**
- 4. März. Eugen Friedrich Eduard, Vater Julius Bier, Schlossermeister.
  - 6. " Marie, Vater Otto Schmitt, Gärtner.
  - 8. " Karl Josef, Vater Emil Bapp, Schwamm-lehrer.
  - 8. " Elsa Marie, Vater August Drumm, Sattler.
  - 8. " Oskar Georg Wilhelm, Vater Anton Vogel, Schlossermeister.
  - 9. " Aloisius, Vater Aloisius Blos, Bahn-arbeiter.
  - 9. " Auguste und Hilba, Zwillinge, Vater Dionysius Lumb, Stadtküchener.
  - 9. " Franz, Vater Anton Specht, Bremser.
  - 10. " Emma Johanna, Vater Ernst Wilhelm Schloffer.
  - 10. " Otto, Vater Leop. Reutter, Bed. Schnelber.
  - 10. " Nina Luise, Vater Karl Jakob Weinger, Schnelber.

- Todesfälle:**
- 8. März. Pauline Wachs, alt 91 Jahre, Wittwe des Oberkellners a. D. Ludwig Wachs.
  - 8. " Karoline Krieg, alt 71 Jahre, Wittwe des Maurermeisters Gg. Krieg.
  - 9. " Adam Raemmerer, Werkmeister, ein Ehe-mann, alt 58 Jahre.
  - 10. " Seraphine Ruch, alt 83 Jahre, Wittwe des Tagelöhners Johann Ruch.
  - 10. " Jakob Beisel, Schlosser, ein Ehemann, alt 87 Jahre.
  - 10. " Johanna, alt 6 Monate 12 Tage, Vater Karl Frank, Schreiner.
  - 10. " Sofie Bamp, alt 72 Jahre, Wittwe des Bauaufsehers Karl Bamp.
  - 10. " Jakob Hartmeyer, Gärtner, ein Witwer, alt 67 Jahre.
  - 10. " Karoline Flugels, alt 49 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Wilhelm Flugels.
  - 11. " Theresia Schindler, alt 59 Jahre, Ehe-frau des Schuhmachers Karl Schindler.

### Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

- Strafkammer I.**
- Donnerstag den 14. März, Vormittags 9 Uhr:
- 1. Johann Georg Grether von Bollheim, wegen Unterschlagung.
  - 2. Philipp August Borke von Mannheim, wegen Körperverletzung.
  - 3. Ludwig Georg Red von Eggenstein, wegen Betrugs und Uebertretung.
  - 4. Heinrich Proff von Leirgfurt und Franz Ott von Bingen, wegen Diebstahls.
  - 5. Josef Rothbrust von Mannheim, Karl Hed von Bietigheim und Karl Friedrich Ruch von Oberacker, wegen Diebstahls und Hehlerei.
  - 6. Franz Herrmann von Waldstätten, wegen Rupperei.
  - 7. Johann Fleischhut von Rechtenbach, wegen Diebstahls und Betrugs.
  - 8. Christine Stieringer von Enzlhörsle, wegen Diebstahls.

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.